Mit Gott von Mensch zu Mensch
Liebenzeller Mission
ÖSTERREICH

Grüße aus Südtirol, Fam. Urschitz Mai 2022

Liebe Beter, Freunde, Interessierte,

die Monate fliegen nur so dahin, weshalb wir euch gerne einmal wieder auf den neuesten Stand bringen möchten. Habt ihr schonmal überlegt, wie es wohl wäre, alle eure Kontakte in Form eines Netzes zu spannen? Wäre euer "Netzwerk" eher nah beieinander oder weit verstreut? Eng geknüpft oder eher lose? Das Thema "Netzwerken" hat für uns aktuell eine größere Bedeutung, weshalb wir euch ein bisschen mit hineinnehmen wollen, wir wir dazu beitragen möchten, dass Christen in Südtirol Projekte gemeinsam angehen, sich kennen, gegenseitig schätzen und unterstützen. Manchmal ist man einfach so auf seine eigene Agenda konzentriert, dass man alles um sich herum vergisst. Das kennen wir auch. Deshalb braucht es bewusste Initiativen, um Vernetzung zu schaffen. Zu Beginn gleich mal eine davon...

HOFFNUNGSKAMPAGNE: In Österreich sorgte eine "Hoffnungskampagne" von Campus für Christus unter dem Namen "Gott is ma untakemma" für Aufmerksamkeit. Überwiegend positiv, denn es ging darum, durch Plakate, kurze Zeugnisvideos und diverse Veranstaltungen zum Thema, Menschen darauf aufmerksam zu machen, dass man Gott begegnen kann - und wie das aussehen kann... Gerne wollen wir Ähnliches bei uns in Südtirol als Gemeinschaftsprojekt sämtlicher Christen, Gemeinden und Organisationen, auf die Beine stellen. Bisher allerdings fehlt es an 3 Dingen: Kapazität, Finanzen und Vernetzung. Deshalb setzt sich Simon gerade sehr dafür ein, gemeinsame Schnittpunkte zu schaffen, um die Bereitschaft für ein solches gemeinsames Projekt zu steigern. Außerdem gibt es Gemeinden in Südtirol, z. B. in Bruneck, denen es immer wieder an Predigern fehlt - ein sog. Kanzeltausch kann also auch hier nicht schaden, entlasten und die Wege bereiten für das Projekt, das im Herbst anlaufen soll.

Im Folgenden ein paar prägende Ereignisse der letzten Monate…

Bewahrt! Gott greift ein... Im Dezember hatte David aus Nigeria einen schlimmen Autounfall und lag zunächst auf der Intensivstation ohne, dass jemand wusste, wer dieser Mann ist. Daniel Schulte durfte ihn ausnahmsweise besuchen und es bestätigte sich unsere Befürchtung: das ist David, den er schon länger begleitet. Zunächst wr es nicht ansprechbar und es schien klar: wenn er das überhaupt überleben sollte, würde er bleibende Schäden davontragen. Viele haben gebetet für ihn - und es ist ein Wunder, dass er vor ein paar Wochen im Gottesdienst berichten konnte, was Gott da getan hat! Schmerzmittel musste er nehmen und das Prozedere im Krankenhaus erstmal kennenlernen, doch dass er so vor uns stand ist einfach nur Gott zu loben!

Lasset die Kinder zu mir kommen! Anfang März durften wir die Segnung unseres kleinen Liam mit Familie & Gemeinde feiern. Nicht umsonst sagt Jesus, wir müssten wie die Kinder werden - warum? Sie lassen sich etwas schenken - wir Erwachsenen tun uns damit schwerer, überlegen immer, was wir zurückgeben könnten... So können wir also auch schon von den Kleinsten lernen! Uropa Fritz überreichte ihm seinen Vers aus Psalm 32,7: "Bei dir bin ich sicher geborgen, beschützt in jeder Gefahr und von Jubel der Rettung umschallt."

Let‘s Go Missionskonferenz in Österreich: auch wieder eine Möglichkeit zum Netzwerken und ein geistliches Highlight vor allem durch den Vortrag von OM-Gründer George Verwer, der knallhart und ehrlich aus seinem eigenen Leben erzählte, sehr ermutigend für „Normalos“!

Jugend Connections: Meran - Schlanders - weltweit Mit der Jugend beteten wir mit Open Doors und ihrer Initiative "Shockwave" für verfolgte Christen in Kolumbien.

Auch traf sich unsere Jugend mit der einer anderen Gemeinde, diesmal zum Thema Sexualität - ein heißes Eisen mit bewegendem Lebenszeugnis und vielen Fragen.

Ein besonderes Osterfest in der Toskana: Das Osterwochenende verbrachten wir ausnahmsweise nicht bei der Ostertagung in Meran, sondern in der Toskana mit Freunden, die Simon angefragt hatten, ob er für die Verwandtschaft bei ihrem Ehejubiläum eine Osterpredigt und Ansprache zum Fest halten könne. Diese Verbindung pflegten wir natürlich auch gerne und waren sehr beschenkt, einfach mal in eine andere Familie mit hineinschnuppern zu dürfen ;) "Bräutigam" Daniel ist aus der anderen Meraner Gemeinde und leitet mit Simon zusammen die Jugend.

LMÖ meets Liebenzell Reisen meets FCG Meran: Simon gestaltete im Mai die Bibelarbeiten einer Lieben-zeller Freizeit in Südtirol Zum Missionsabend kam Friedemann Urschitz, der gerade frisch aus Papua Neuguinea zurückgekehrt war und viele spannende Geschichten erzählte und unseren Horizont erweiterte. "Kein Aufwand zu groß" passte als Titel daher perfekt. Gott liegen alle Menschen am Herzen, auch die ganz am Ende der Welt im "hinterletzten Buschdorf"! Wie groß ist ER!

Wohnungseinweihungsparty: Wohnungssuche in Südtirol besonders als Migrant ist eine riesen Herausforderung. Hier feiern wir mit einem Pakistanischen Pärchen, die Wohnung mit Gebet & Lobpreis erfüllt. Auf dem Bild sind folgende Nationen vertreten: Italien, Peru, Ghana, Nigeria, Pakistan, Deutschland, Österreich... :)

Danke, wenn ihr besonders an die bevorstehenden Camps denkt, bei denen wir wertvolle Samen in Kinder- und Jugendherzen aussäen wollen. Unser kleiner Liam ist auch da ein wertvoller Brückenbauer, der für eine ungezwungene Atmosphäre sorgen kann, ohne es selbst zu merken... :-)

Wir danken euch herzlich für eure Verbundenheit und grüßen aus Südtirol,

Simon & Michaela mit Liam

BITTE BETET FÜR...
...unser **KiGo-Team**, (Kindergottesdienst), das sich mehr oder weniger aufgelöst hat - es gibt gelegentliche Helfer, aber es braucht jemanden, der die Verantwortung trägt.
...die **Vorbereitung für die Sommercamps**, insbesondere das Simon eigentverantwortlich durchführt.
...unsere nächsten **Mädelstreffen**: dass sie sich weiterhin einladen lassen und Gott redet
...für die **Vorbereitungen für die Hoffnungskampagne im Herbst** - dass die Bereitschaft der Südtiroler Christen wächst, sich für ein Projekt zusammenzutun.

DANKT MIT UNS...
...für unser erstes **Mädelstreffen**, dass sich einige haben einladen lassen, die schon länger nicht mehr zur Jugend kommen.
...für die Begegnungen in der Toskana und dass wir dort Licht sein durften…
...für die geplante **Begleitung der Gemeinde durch Edgar Luz** und das Kern-Team für Gemeindeentwicklung.
...die **Segnung** und das Wachsen & Gedeihen von unserem Liam - ein Geschenk!
...für **ein Jahr Themengottesdienst:** Gäste, Gemeinschaft, ein eingespieltes Team, die Möglichkeit, sonntags auch einmal andere Gemeinden zu besuchen…